



FG 08 Mutterstadt e.V.

17.09.2025

Unsere Sponsoren Arbeit





FG 08 Mutterstadt e.V.

Grußwort

In Mutterstadt gründeten sportbegeisterte Männer im Jahre 1908 diesen Fußballverein. Die nunmehr mehr als 117-jährige Tradition ist für uns Verpflichtung und antreibende Kraft zugleich.



Die Menschen unserer Gemeinde, aber auch die der umliegenden Gemeinden und Städte, lieben den Fußballsport und identifizieren sich mit unserem Verein. Fußball- diese faszinierende Sportart voller Tempo und Dynamik hat nicht zuletzt durch die Erfolge unserer Männernationalmannschaft für eine riesige Begeisterung gesorgt. Viele Kinder und Jugendliche haben Spaß und Freude am Fußball spielen für sich entdeckt und sind neugierig auf spannende und attraktive Spiele vor Ort.



FG 08 Mutterstadt e.V.

Mit dem Konzept „FG 08 Mutterstadt e.V.- Unsere Jugend-Unsere Zukunft“ wollen wir Kindern die Möglichkeiten geben einem Hobby nachzugehen, bei dem sie Werte wie Teamgeist, Einsatz und Fair Play vermittelt bekommen. Zudem möchten wir vielen Erwachsenen Wege ebnen, Fußball als Spieler, Trainer, Schiedsrichter oder Funktionär mitzugestalten. Durch den Aufbau einer starken Männermannschaft wollen wir unseren Nachwuchssportlern eine Perspektive verschaffen, Fußball hier vor Ort auf höherem Niveau ausüben zu können. Gleichzeitig bieten wir unseren Partnern und Sponsoren eine ideale Plattform, ihr Unternehmen vielfältig und emotional zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, sowie ihr soziales Engagement zielgerichtet einbringen zu können. Sie haben die Möglichkeit ein umfangreiches Konzept zu fördern.



FG 08 Mutterstadt e.V.

Ein so ehrgeiziges Projekt ist jedoch nur mit Hilfe und Unterstützung zahlreicher Partner, Förderer und Sponsoren möglich. Denn all diese Ziele und Bestrebungen bedürfen natürlich neben personellen Ressourcen auch entsprechender finanzieller Mittel. Mit diesem Sponsoren-Guide hoffen wir Ihr Interesse wecken zu können und freuen uns sehr, Sie bald als Partner der FG 08 Mutterstadt begrüßen zu dürfen. An der erfolgreichen sportlichen Zukunft des Vereins bauen schon heute viele engagierte Frauen und Männer. Sie können mir glauben, es ist einzigartig ein Teil dieses Gesamtwerkes zu sein.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren!

Ihr Stephen Schulz – 1.Vorstand FG 08 Mutterstadt e. V.



FG 08 Mutterstadt e.V.

Unser Projekt “**Clubraum-Gemeinschaft leben**”

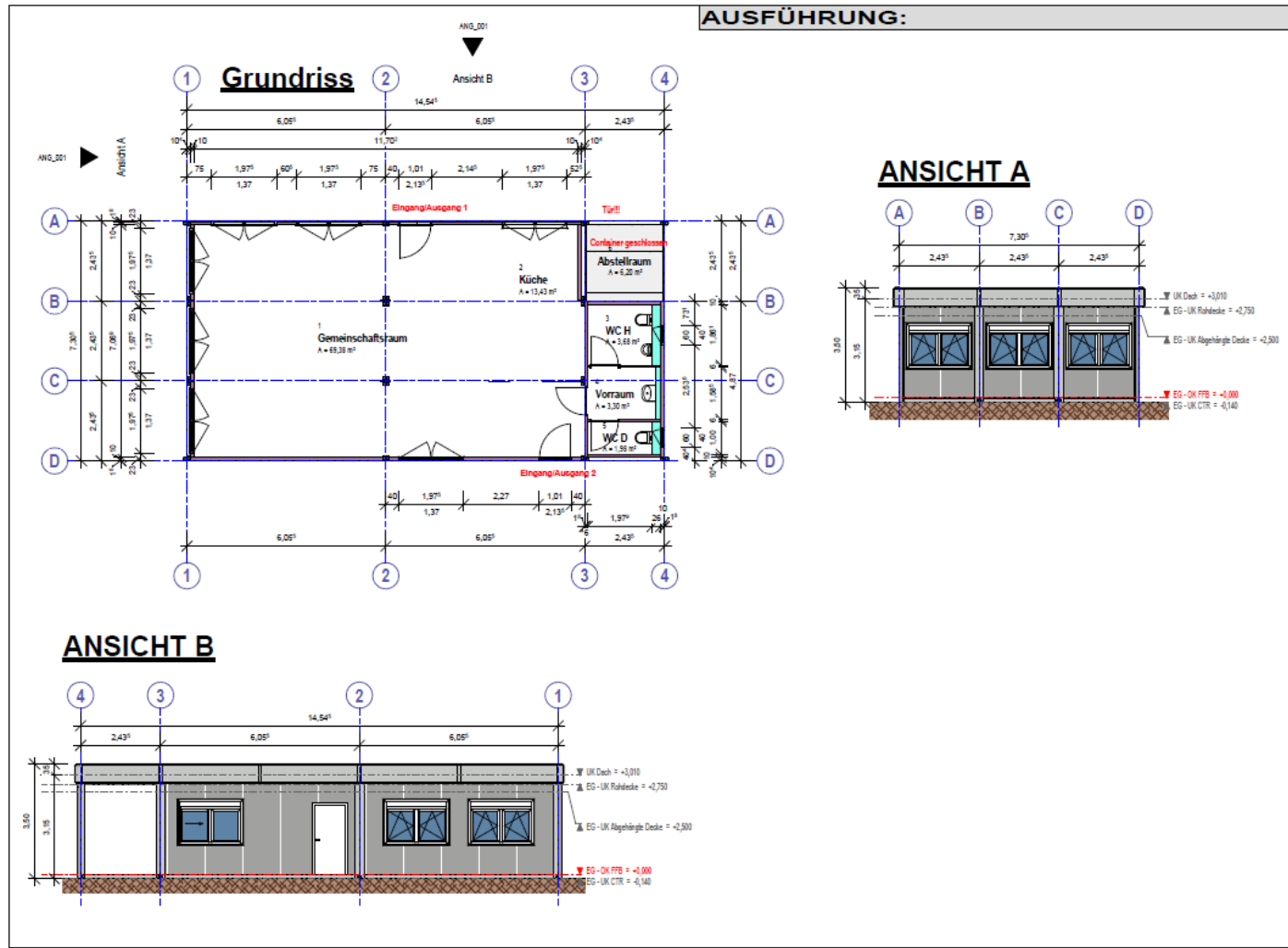
Bei Unserem Projekt "Clubraum Gemeinschaft Leben" entstehen Räumlichkeiten für ca. 50 Personen, WC Anlagen Damen und Herren, Eine Küche mit Theke und zwei Lagerräume. Auf dem Flachdach soll eine Photovoltaik Anlage installiert werden. Die Nutzfläche liegt bei ca. 100m². Die Gemeinde Mutterstadt hat uns das Grundstück zur Verfügung gestellt und das Verlegen Versorgungsleitungen (Wasser, Strom und Abwasser) übernommen. Die Bodenplatte ist fertig gegossen. Demnächst beginnt die Errichtung. Die Konstruktion besteht aus Stahl und Holz. Wir achten darauf Nachhaltig, Energiesparend und Effizienz zu bauen.

Wir wollen mehr sein für unsere Mitglieder, als nur ein Fussballverein. Wir wollen unseren Mitgliedern und Jugendspielern einen Ort und Anlaufpunkt schaffen, um sie außerhalb des Fußballs zu unterstützen. Auch wollen wir mit den Räumlichkeiten die Gemeinschaft weiter fördern. Wir wollen unseren Verein und unsere Vereinsarbeit weiterentwickeln. Wir wollen unseren Verein noch besser machen. Denn gerade in den bestehenden Krisen, ist das **WIR** in der Gesellschaft noch vielbedeutender geworden. Wir möchten dort Schulungen anbieten, u.a. Bewerbertraining für Jugendliche, Kurse "gesund ernähren", Prävention Alkohol und Drogen, Erste-Hilfe-Kurse. Schulungen, Elternabende, Trainerfortbildungen sollen dort auch stattfinden.

Wir werden nicht alle Probleme damit lösen können, trotzdem möchten wir gerne unseren Teil dazu beitragen. Mit Ihrer Unterstützung wäre ein weiterer Schritt getan unser gemeinsames Projekt umzusetzen.



FG 08 Mutterstadt e.V.





FG 08 Mutterstadt e.V.

Inhaltsverzeichnis

1. Portrait der FG 08 Mutterstadt e.V.
 - Geschichte
 - Sportpark Mutterstadt
 - Aktivität
 - Nachwuchsarbeit
2. Unsere Ziele
3. Presse und Medieninteresse
4. Das Sponsorenkonzept
5. Ihre Kontaktmöglichkeiten



FG 08 Mutterstadt e.V.

1. Portrait FG 08 Mutterstadt e.V. ► Unsere Geschichte



Der Verein wurde im Jahr 1908 gegründet. Das erste Spielfeld entstand auf der Fohlenweide. Das erste Wachstum des Vereins wurde dann durch den Ausbruch des Ersten Weltkriegs gestoppt. In der Saison 1927/28 konnte die Mannschaft die Gaumeisterschaft feiern. Ein paar Jahre später gelang dann auch der Aufstieg in die Bezirksliga. Durch den Zweiten Weltkrieg wurde der Spielbetrieb 1943 eingestellt. Bereits im Jahr 1946 wurde der Verein dann wieder neugegründet. In der Saison 1947/48 spielte die Mannschaft dann in der Landesliga Vorderpfalz, der damals zweiten Ligaebene. Nach dieser Saison stieg der Verein über den 13. Platz wieder ab. Im Jahr 1948 konnte die A-Jugend zudem noch einmal Pfalzmeister werden. Nach der Saison 1968/69 musste dann ein weiterer Abstieg hingenommen werden. Nach der Saison 1990/91 stieg die Mannschaft dann sogar in die B-Klasse ab. Im August 1993 wurde der neue Sportpark eröffnet.



FG 08 Mutterstadt e.V.

1. Portrait FG 08 Mutterstadt e.V. ► Sportpark Mutterstadt

- Kunstrasen Großspielfeld neuster Generation
- Rasen Großspielfeld
- Rasen Kleinfeld
- Rasenplatz





FG 08 Mutterstadt e.V.

1. Portrait FG 08 Mutterstadt e.V. ► Unsere Mannschaften „Aktivität“

Unsere Aktiven Mannschaften spielen u.a. Herren 1 in der Landesliga Ost, Herren 2 A- Klasse. Es gibt eine , Ü40 und Ü50 Mannschaft

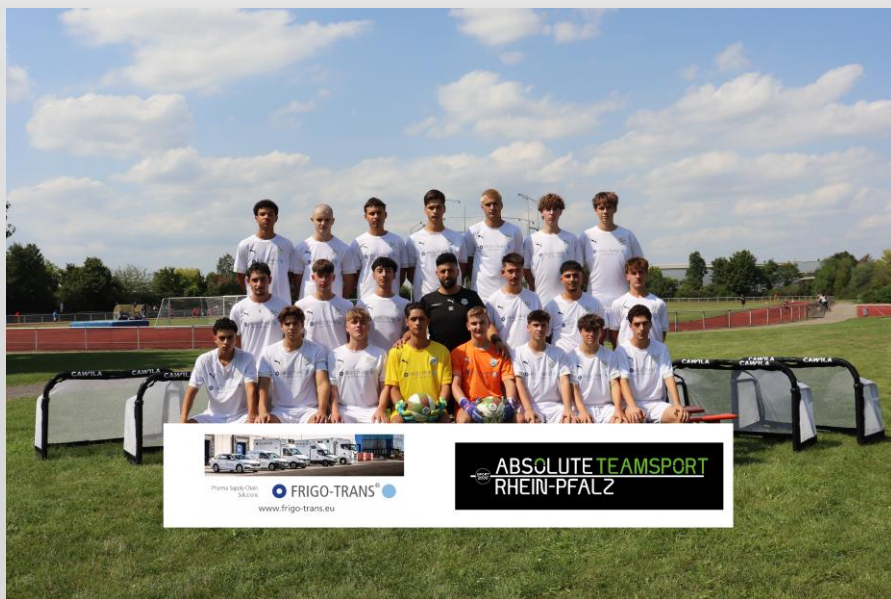




FG 08 Mutterstadt e.V.

1. Portrait FG 08 Mutterstadt e.V. ► Unsere Nachwuchsarbeit

Aktuell im Jugendbereich haben wir für die Saison 25/26, 16 Junioren Teams und unsere Ballschule mit 30 Kindern.





FG 08 Mutterstadt e.V.

2. Unsere Ziele

Wir möchten, als kleiner Fußballverein FG 08 Mutterstadt e.V. ,möglichst vielen Kindern und Jugendlichen vermitteln, welche Attribute diese faszinierende Sportart ausmachen. Denn Fußball steht für Willenskraft, Kampf- und Teamgeist. Es bedeutet Emotionen pur, Spannung und Attraktivität. Und genau auf diese Eigenschaften bauen wir als FG 08 Mutterstadt e.V., um unsere Ziele zu erreichen.



FG 08 Mutterstadt e.V.

2. Unsere Ziele ► Nachwuchsarbeit

Die hervorragende Nachwuchsarbeit spricht sich herum

Um diesen Anspruch auch weiterhin Gerech zu werden, haben wir uns auch in diesem Bereich anspruchsvolle Ziele gesetzt:

- Trainer einzusetzen mit Fußballlizenzen (Lizenzen werden vom Verein übernommen)
- dauerhafte Besetzung aller Nachwuchsmannschaften von der A-Jugend bis hin zur G-Jugend
- Alle ersten Jugendmannschaften in der Landesliga zu etablieren.
- Ausbildung guter Fußballer für unsere Männermannschaften
- Etablierung einer Nachwuchsförderung als unverzichtbare Säule der Jugend- und Freizeitarbeit in der Gemeinde Mutterstadt



FG 08 Mutterstadt e.V.

2. Unsere Ziele ► Erwachsenensport

Neben der Jugendförderung ist der Erwachsenenfußball ein weiteres wichtiges Aushängeschild unseres Vereins. Um unseren Nachwuchsspielern einen Ansporn im eigenen Verein vor Augen halten zu können, setzen wir im Erwachsenensport auf folgende Ziele:

- Sich mit der ersten Männermannschaft in der Landesliga zu etablieren.
- Sich mit der zweiten Männermannschaft in der A-Klasse zu etablieren und eigene A-Jugendspieler zu integrieren



FG 08 Mutterstadt e.V.

2. Unsere Ziele ► Partner unserer Gemeinde Mutterstadt

Der Mutterstädter Fußball ist seit jeher ein Aushängeschild ,ein Sympathieträger und Partner für die Gemeinde Mutterstadt. Dieses positive Image gilt es im engen Kontakt mit dem Gemeinderat und mit den Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung Mutterstadt zu wahren.

Partner unserer regionalen Wirtschaft, Sport verbindet. Unsere Mitglieder sind die Mitgestalter unserer regionalen Wirtschaftsleistung von heute. Unsere Nachwuchssportler bilden das Potential für die Sicherstellung der Ausbildungsarbeit unsere Wirtschaftspartner von morgen.



FG 08 Mutterstadt e.V.

3. Presse und Medieninteresse 1

Neuigkeiten über unseren Verein sowie die wöchentlichen Ergebnisse unserer Mannschaften stoßen auf ein reges Interesse der örtlichen Medien. So berichten die Rheinpfalz, die lokale Mutterstädter Gemeindezeitung.

Bester Angriff erwartet die beste Abwehr

SPIEL DES TAGES: Warum der FC Speyer 09 in der Landesliga noch an sich arbeiten muss und wie die FG 08 Mutterstadt auf den Höhenflug reagiert

VON THOMAS LEIMERT

MUTTERSTADT. In der Landesliga Ost stehen sich Aufsteiger FC Speyer 09 und die runderneuerte FG 08 Mutterstadt gegenüber. Die Partie ist zur Überraschung vieler ein Verfolgerduell.

Neuling Speyer belegt Platz fünf, und dennoch ist Trainer Jürgen Grimm vor der Partie am Sonntag, 16 Uhr, nicht ganz zufrieden. „Beim 2:5 zum Auftakt beim FSV Schifferstadt waren wir noch nicht bereit, gefühlt gar nicht auf dem Platz. Und in Pfeddersheim führen wir 2:0, holen den Gegner in die Partie zurück und bekommen mit der letzten Aktion das 3:4“, spielt der Coach auf die beiden Niederlagen an. Am vorigen Sonntag in Kuttelsheim war Grimm stolz auf sein Team. Der Gegner habe viel auf zweite Bälle spekuliert, was der FC 09 gut angenommen habe und trotz 40-minütiger Unterzahl einen 2:1-Sieg eingefahren hat.

Ein großes Plus der Speyerer ist ihre Torfabrik. Nach 134 Treffern in der

vergangenen Runde in der Bezirksliga, steht die Mannschaft in der Rubrik der geschossenen Tore schon wieder ganz vorne. Und dies, obwohl der vorjährige Toppflichter Marco Grimm bisher kaum gespielt hat. „Marco war in den Pflitterwochen und ist jetzt wieder ins Training eingestiegen. Er hat noch Rückstände aufzuarbeiten“, verdeutlicht sein Coach, der auch sein Vater ist. Wenn woanders der beste Schütze zumindest temporär wegbreicht, macht sich dies oft negativ bemerkbar. Nichts so bei Speyer. „Wir haben einen großen Kader und können Ausfälle kompensieren“, versichert Grimm.

Andererseits sind elf Gegner in fünf Partien eine ganze Menge. „Diese Defizite entstehen immer wieder, weil wir sehr offensiv ausgerichtet sind“, erklärt der Übungsleiter. Zudem liege das Durchschnittsalter bei 23 Jahren. Aktuell gilt es, vier U19-Junioren zu integrieren, die sich an Liga- und Männerfußball gewöhnen müssen. Dem Nachwuchs müsse man auch Fehler zugestehen. Am Sonntag fehlen laut Grimm die verletzten Nico Schubert und Martin Berac sowie der gesperrte



Hot laut Trainer aktuell das Momentum auf seiner Seite: Mutterstadts Ian Weingarte (links). ARCHIVFOTO: MORAY

Luca Rübel. Saisonziel sei, sich frühzeitig aus dem Abstiegszone zu verabschieden. Vor der FG sei man ob deren Performance gewarnt.

Bei der FG 08 Mutterstadt reibt man sich gerade die Augen. Die Mannschaft steht auf Platz drei, die beste Platzierung seit dem Aufstieg 2024. Und dies alles, obwohl der Klub einen gewaltigen Umbruch zu managen hat. Zahlreiche Leistungsträger und Stammspieler gingen, vornehmlich junge Akteure stießen hinzu. Doch aktuell läuft es. Und hätten die Schwarz-Weißen vor drei Wochen in Kuttelsheim nicht tief in der Nachspielzeit das 1:1 hinnennehmen müssen, wäre die FG jetzt Spitzenreiter. „Mehr ärgert mich die 0:1-Niederlage gegen Worms II, denn diesen Gegner hätten wir abschließen können“, trauert Trainer Marco Malizia den entgangenen Punkten nach. Dennoch sei man im Soll.

Trotz allem bleibt in Mutterstadt jeder auf dem Boden und demütig. „Das ist nur eine Momentaufnahme, die Saison ist noch jung. Nach weiteren vier, fünf Begegnungen kann man eher eine Prognose abgeben“, hält der Coach den Ball flach. Ein Plus der Mannschaft ist, dass sie im Bereich der Intensität noch einmal eine Schippe draufgelegt hat. Die Trainingsqualität sei deswegen enorm hoch. Der Besuch der Einheiten liegt bei knapp 17 Spielen, was enorm ist, weil der 24-Köpfige Kader immer wieder Ausfälle verkraften muss. So haben Jason Springer, Simon Schneider und Özgür Kezer noch kein Punktspiel bestritten und kaum oder gar nicht trainiert. Die Mutterstadler haben auch die beste Abwehr der Liga (zwei Gegentore), und es gibt einen weiteren Vorzug. „Der Konkurrenzkampf ist hoch, er wird akzeptiert und keiner ist beleidigt, wenn er auf der Bank sitzt“, streicht Malizia die gute Einstellung heraus. So spreche das Momentum links in der Dreierkette derzeit für Jan Weingarte und links in der Viererreihe davor für Mehmet Yaman. Die Konkurrenten Vitorio Parotta und Simon Bogner halten still, trainieren gut und warten auf ihre Chancen. Diese vorbildliche Verhaltensweise ist ein Merkmal des Erfolgs.

Ehrennadel für Stephen Schulz

Land zeichnete den Vorstandsvorsitzenden der FG 08 Mutterstadt aus



Stephen Schulz (mit Urkunde) nach der Feierstunde.

FOTO: GEMEINDE/GRATS

Im Rahmen einer Feierstunde im Historischen Rathaus Mutterstadt wurde Stephen Schulz, Vorstandsvorsitzender der FG 08 Mutterstadt e.V., die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.

Nachdem Bürgermeister Thorsten Leva die zahlreichen Gäste begrüßt und bekundet hatte, dass es außergewöhnlich sei in so jungen Jahren diese Auszeichnung zu erhalten, hielt der Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises Clemens Körner die Laudatio auf Stephen Schulz.

Die eigentliche Ehrung und Überreichung übernahm er im Namen von Ministerpräsidentin Malu Dreyer und der mit tatkräftiger Unterstützung von MdL Christian Schreider.

Die Anerkennung der Gemeinde Mutterstadt übernahm dann wieder Thorsten Leva und begann damit, dass er schon ein bisschen stolz sei, wenn ein Mutterstadter Bürger diese Auszeichnung erhalte.

Das Ehrenamt sei ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft und würden normalerweise (mit einem Lächeln versehen) erst gegen Ende der aktiven Zeit mit dieser Ehrung versehen. Zudem benötige es auch die Familie, die hinter einem stehe und

die Tätigkeit mitträgt. Der Bürgermeister überreichte Schulz noch die silberne Ehrenmedaille der Gemeinde Mutterstadt und dessen Frau einen Blumenstrauß. Stefan Springer, zweiter Vorsitzender der FG 08, würdigte in einer Rede zusätzlich das Engagement der gesamten Familie Schulz für den Verein. Stephen Schulz selbst bedankte sich in einer ergreifenden Rede bei allen Unterstützern und insbesondere bei seiner Frau und den Kindern.

Zum Abschluss lud die Gemeinde die Gäste noch zu einem Umtrunk mit kleinen Snacks ein. Jed

Namen von Ministerpräsidentin Malu Dreyer und der mit tatkräftiger Unterstützung von MdL Christian Schreider. Die Anerkennung der Gemeinde Mutterstadt übernahm dann wieder Thorsten Leva und begann damit, dass er schon ein bisschen stolz sei, wenn ein Mutterstadter Bürger diese Auszeichnung erhalte. Das Ehrenamt sei ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft und würden normalerweise (mit einem Lächeln versehen) erst gegen Ende der aktiven Zeit mit dieser Ehrung versehen. Zudem benötige es auch die Familie, die hinter einem stehe und

SPORT HOCH DREI

Zitat des Tages

„Es ist eine absolut tolle Tätigkeit, vor allem im Jugendbereich.“

Christian Geißler zu unserem Artikel über Fußballbetreuer vom Mittwoch. Geißler wirkte in dieser Funktion einst beim FC Speyer 09. Jmer

VON THOMAS LEIMERT

NEUHOFEN. Im Aufsteigerduell der A-Klasse Rhein-Mittelhaard stehen sich die punktgleichen Kickers Neuhoefen und FG 08 Mutterstadt II gegenüber. Beide einst ein Ziel.

In Zeichen des Abstiegskampfes in der Fußball-A-Klasse Rhein-Mittelhaard steht die Partie der beiden punktgleichen Teams Kickers Neuhoefen und FG 08 Mutterstadt II (Sonntag, 12 Uhr). Es ist auch ein Aufsteigerduell. Bei beiden Mannschaften zeigt die Formkurve nach oben, denn in der Rückrundentabelle belegen sie Plätze

im Mittelfeld. Die FG holte zuletzt aus den aufeinanderfolgenden Heimspielen fünf Punkte und spielte gegen starke Teams wie VfB Hülloch und ASV Harthausen jeweils 1:1. Am Sonntag war mehr drin, spielte Coach Dominik Weber auf die Partie gegen Harthausen an, als ein Patzer in der Defensive wie schon eine Woche zuvor einen Sieg verhinderte. „Wir sind angekommen, haben uns der Liga angepasst, sind gerier, galliger und chaigneriger als zu Saisonbeginn“, hat der Trainer erkannt.

Mutterstadt habe sein Spiel vereinfacht, agiere jetzt effizienter und ziel-



Dominik Weber, Coach von Kickers Neuhoefen.

orientierter. „Zu Beginn der Runde haben wir von den Trainern der Konkurrenz oft Lob für unsere Spielweise erhalten, aber die Punktausbeute war viel zu gering“, blickt Weber zurück. Jetzt spiele die Mannschaft Ergebnisse fünf Punkte und spielte gegen starke Teams wie VfB Hülloch und ASV Harthausen jeweils 1:1. Am Sonntag war mehr drin, spielte Coach Dominik Weber auf die Partie gegen Harthausen an, als ein Patzer in der Defensive wie schon eine Woche zuvor einen Sieg verhinderte. „Wir sind angekommen, haben uns der Liga angepasst, sind gerier, galliger und chaigneriger als zu Saisonbeginn“, hat der Trainer erkannt.

Mutterstadt habe sein Spiel vereinfacht, agiere jetzt effizienter und ziel-



Sebastian Schiller, Coach von FG 08 Mutterstadt II.

Mit Platz zwölf in der Endabrechnung wird sicher der Abstieg vermerkt. Der 31-jährige Weber, der die FG-Reserve in die A-Klasse führte, will sich mit dem Klassenverbleib verabschieden. Danach übernimmt er die Co-Trainerstelle im Landesligateam und unterstützt Marco Malizia, den er aus gemeinsamen Edighheimer Zeiten gut kennt. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe, aber im Moment ist das noch kein Thema“, versichert Weber.

Die Kickers müssen aktuell und noch für längere Zeit auf ihren Spieltrainer Sebastian Schiller verzichten. „Beim Beachvolleyball habe ich mir das vordere Kreuzband gerissen und wurde vor einigen Wochen operiert“, berichtet der in dieser Woche

nach für längere Zeit auf ihren Spieltrainer Sebastian Schiller verzichten. „Beim Beachvolleyball habe ich mir das vordere Kreuzband gerissen und wurde vor einigen Wochen operiert“, berichtet der in dieser Woche

orientierter. „Zu Beginn der Runde haben wir von den Trainern der Konkurrenz oft Lob für unsere Spielweise erhalten, aber die Punktausbeute war viel zu gering“, blickt Weber zurück. Jetzt spiele die Mannschaft Ergebnisse fünf Punkte und spielte gegen starke Teams wie VfB Hülloch und ASV Harthausen jeweils 1:1. Am Sonntag war mehr drin, spielte Coach Dominik Weber auf die Partie gegen Harthausen an, als ein Patzer in der Defensive wie schon eine Woche zuvor einen Sieg verhinderte. „Wir sind angekommen, haben uns der Liga angepasst, sind gerier, galliger und chaigneriger als zu Saisonbeginn“, hat der Trainer erkannt.

Mit Platz zwölf in der Endabrechnung wird sicher der Abstieg vermerkt. Der 31-jährige Weber, der die FG-Reserve in die A-Klasse führte, will sich mit dem Klassenverbleib verabschieden. Danach übernimmt er die Co-Trainerstelle im Landesligateam und unterstützt Marco Malizia, den er aus gemeinsamen Edighheimer Zeiten gut kennt. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe, aber im Moment ist das noch kein Thema“, versichert Weber.

Die Kickers müssen aktuell und noch für längere Zeit auf ihren Spieltrainer Sebastian Schiller verzichten. „Beim Beachvolleyball habe ich mir das vordere Kreuzband gerissen und wurde vor einigen Wochen operiert“, berichtet der in dieser Woche

Es gebe jetzt Alternativen auf der Bank. Und weil die Trainingsbeteiligung gestiegen ist, ist die Stimmung im Team gut. „Dennoch muss man aufpassen, denn die Liga ist brutal eng. Für uns spricht, dass wir die Breiten Lust auf und Berghausen hinter uns haben. Zudem müssen wir deutlich weniger als in der Vorrunde das Team andern, die Mannschaft ist eingesperrt“, erläutert der Coach. In der Hinsie hätte fehlendes Spielglück und ungünstige Spielerläufe für manche vermeintliche Niederlage gesorgt. Am Sonntag gab es gegen Uingenfeld mit einem 6:2 den höchsten



FG 08 Mutterstadt e.V.

3. Presse und Medieninteresse 2

NACHRUF

Urgestein der FG 08 92-jährig gestorben

MUTTERSTADT. Die FG 08 Mutterstadt trauert um ihr Ehrenmitglied Dionys Stoll. Stoll ist laut Mitteilung des Vereins bereits am vergangenen Dienstag im Alter von 92 Jahren gestorben.

Vor 75 Jahren, im Jahre 1950, kam Dionys Stoll zur FG 08. Er spielte zunächst in den Jugendmannschaften, war danach aktiver Spieler der Ersten Mannschaft und später lange Jahre in der Altherrenmannschaft am Ball. In der Meistermannschaft der A-Klasse Mitte in der Saison 1957/58 lief Stoll ebenso auf wie in der Meistermannschaft in der Zweiten Amateurliga 1963/64.



Dionys Stoll

Nach Ende seiner fußballerischen Laufbahn stellte er sich weiter in den Dienst des Vereins, und zwar als Spielausschuss-Mitglied und Betreuer von Jugendmannschaften. Viele Jahre war Stoll zudem im Altestenrat der FG 08 engagiert. Bis vor wenigen Jahren nahm er zudem noch regelmäßig an den Wanderungen und Radtouren der FG 08-Mittwochs-Gruppe teil. jhp/Foto: FG 08 Mutterstadt/jhp

Besondere Ehre für einen Ur-Nullachter

LEUTE IM LANDKREIS: Für Harald Schulz gibt es nur einen Verein: die FG 08 Mutterstadt. Schon als kleiner Bub hat er sich für den Club begeistert. Er war dort Spieler und Vorsitzender. Für sein ehrenamtliches Engagement über die Jahre ist ihm jetzt eine besondere Ehre zuteil geworden.

VON CHRISTIAN TREPTOW

MUTTERSTADT. Zu Beginn des Gesprächs muss Harald Schulz erstmal mit einem kleinen Irrtum aufpassen: „Ich bin gar nicht der erste Ehrenvorsitzende der FG 08 Mutterstadt“, sagt er und lächelt etwas verschämter. Er habe sich extra noch mal in die Chronik des Vereins vergewissert. Er hältert ein paar Sekunden – und tatsächlich. Er deutet auf ein Bild, auf dem der ehemalige Bürgermeister Ewald Ledig, Ex-Landrat Ernst Bartholomé, Harald Schulz und Harry Dehlig zu sehen sind. Letzterer ist der erste aus den Reihen der Nullachter, der zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Dehlig ist leider schon verstorben. Zu der Zeit war ich schon Vorsitzender des Vereins“, erinnert sich der 74-Jährige. Der Tod des alten Weggefährten sei ihm nahegegangen.

Was Schulz mit Dehlig gemeinsam hat: Auch Harald Schulz ist ein Ur-Nullachter. „Es gab nie einen anderen Verein“, bekennt er. Wieshalb er auch sagt: „Ehrenvorsitzender, das klingt schon gut.“ 1958 sei er in den Verein eingetreten, da sei er acht, neun Jahre alt gewesen. „Ich habe vorher schon mittrainiert, durfte aber nicht spielen.“ Der Trainer habe damals noch dafür gesorgt, dass er sicher nach Hause komme nach den Übungsstunden. Die Heimat der FG 08 Mutterstadt war damals noch der Harplatz am Wasserturm. Mittlerweile trägt der Verein seine Heimspiele im Sportpark in direkter Nachbarschaft zum Kreisdach Aquabelva aus.

Torwart und Libero

Seine aktive Karriere habe er als Torwart begonnen. „Wir hatten allerdings ziemlich viele Torhüter. Und ich wollte aber spielen“, sagt Schulz. Also wurde er Libero, eine Position, die in Zeiten von Vieren und Dreierketten wohl nur noch Fußball-Schwärmer zum Schwärmen bringt. Bei einem Spiel habe er zunächst als Ersatztorwart auf der Bank Platz genommen. „In der Halbszeit bin ich dann als Feldspieler eingewechselt worden“, erinnert er sich. Ab dann sei er Stammspieler gewesen.

Als größten sportlichen Erfolg nennt Schulz die Meisterschaft in der



Für Harald Schulz gibt es nur einen Verein: die FG 08 Mutterstadt.

A-Klasse Mitte in der Saison 1972/73, verbunden mit dem Aufstieg in die Zweite Amateurliga. „Das war eine Mannschaft mit vielen Mutterstädtern.“ Die Truppe sei bis zur AII quasi zusammengeblieben. „Wir waren eine eingeschlossene Gemeinschaft, sind dafür auch von vielen beneidet worden“, sagt Harald Schulz.

Über die Jahre ein Team

Was vielleicht noch viel wichtiger ist: Die Jungs sind auch nach der aktiven Zeit eine Mannschaft geblieben – in

den Ehrenämtern der Mutterstadt. „Die Truppe auf dem Platz hat auch abseits davon Verantwortung übernommen“, sagt er nicht ohne Stolz. Er selbst habe Jugendeams trainiert, habe sich im Vorstand um Protokoll gekümmert, sei Schriftführer, Betreuer, stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender gewesen. Zehn Jahre lang war er an der Spitze des Vereins. In der Zeit sei die erste Mannschaft auch in die Landesliga aufgestiegen, berichtet der Ur-Mutterstädter. „Der Verein war mir immer eine

Herzensangelegenheit“, sagt er. Er wisse, das behaupteten immer viele. „Aber ich war schon als Kind bei den Spielen hinterm Tor gewesen. Es gab selbst habe Jugendeams trainiert, habe mich im Vorstand um Protokoll gekümmert, sei Schriftführer, Betreuer, stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender gewesen. Zehn Jahre lang war er an der Spitze des Vereins. In der Zeit sei die erste Mannschaft auch in die Landesliga aufgestiegen, berichtet der Ur-Mutterstädter. „Der Verein war mir immer eine

kehandel im Gewerbegebiet an der Fohlewiehede übernommen.

Familiärer Zusammenhalt

Als Vorsitzender sei es ihm immer wichtig gewesen, eine Mannschaft drumherum zu haben, sagt Harald Schulz. „Alleine kann man dieses Ehrenamt nicht bewältigen. Ich war ja dann auch mit und hat gesagt: Du kümmerst dich Vorsitzender werden. Und ich war der, der am wenigsten Zeit hatte“, erinnert er sich und lacht. Was ihm wichtig ist, ist der Zusammenhalt in der und durch die Familie. „Es stimmt. Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau“, bestätigt Harald Schulz. In seinem Fall heißt diese Roswitha. „Es muss in der Familie funktionieren, sonst macht es keinen Spaß.“

Von 2000 bis 2010 sei er Vorsitzender gewesen. „Und das hat gut funktioniert. Dann ist sukzessive eine andere Generation dazugekommen. Unsere ehemalige Mannschaft hatte sich da langsam aufgelöst.“ 2010 habe er die Leitung des Vereins an Uwe Tröger übergeben. „Der Zeitpunkt war dann gut.“

Im Altestenrat weiter aktiv

Schulz' alte Mannschaft ist doch noch irgendwie zusammengeblieben. Selbstverständlich, möchte man sagen. Jetzt sei er im Altestenrat wieder mit den alten Kameraden zusammen. Wir sind die Berufungsinstanz im Verein, sind für die Betreuung der Mitglieder zuständig, sammeln Klagen- und Geburtsstabsberichte“, umreißt er die Aufgaben. Man merke: Harald Schulz macht auch das Ehrenamt gerne. Es geht ihm auch darum, Verbindung zu den älteren Vereinsmitgliedern zu halten. Harald Schulz freut sich auf die Ausscheidung als Ehrenvorsitzender. „Ich war wirklich überrascht, als das Abstimmungen gekommen ist.“ Er engagiere sich, weil er seinem Verein etwas zurückgeben wolle. Unterm Strich sei die Ehre eine für das Team. „Das hat ja nicht nur ein Einzelner geleistet. Das habe die Mannschaft. Die anderen könnten auch gefragt werden.“

Ehrenamtlich ganz entspannt

LEUTE IM LANDKREIS: Die FG 08 Mutterstadt ohne Stephen Schulz? Gibt's nicht. Von Kindesbeinen an engagiert sich der Mutterstädter in „seinem“ Verein. Mittlerweile ist er Vorsitzender. Für sein ehrenamtliches Engagement ist er vor Kurzem mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet worden. Zum Ehrenamt hat er eine ganz eigene Einstellung.

VON CHRISTIAN TREPTOW

MUTTERSTADT. Die Liste mit all den ehrenamtlichen Tätigkeiten, die Stephen Schulz bei der FG 08 Mutterstadt schon ausgefüllt hat, kann man an dieser Stelle nicht komplett wiedergeben. Das würde den Rahmen sprengen. Seit seinem sechsten Lebensjahr ist Schulz Mitglied bei der FG. Was auch nur logisch ist, bedenkt man, dass sich schon Großvater und Vater für den Verein engagiert haben. Dass die Liste seiner ehrenamtlichen Aufgaben so lange ist, verwundert Schulz nicht. „Wenn man schon mit zwölf anfängt ...“ Ab 1993 war Schulz als Übungsleiter im Jugendbereich bei verschiedenen Mannschaften aktiv. „Der ältere Herr, der damals das Team von meinem Bruder betreut hat, hat gefragt: Könnst du mal helfen?“ Er konnte. Und tut das immer noch.

Sein ehrenamtliches Engagement sieht Stephen Schulz derweil gar nicht als Belastung. Ja, selbstverständlich hat er dafür einen zeitlichen Aufwand an den Wochenenden oder nach der Zeit im Büro. „Das Ehrenamt ist für mich Hobby und Ent-



Stephen Schulz fing als Übungsleiter an.

ARCHIVFOTO: MORAY

spannung. Das macht man auch nicht so lange, wenn man keinen Spaß dabei hat“, sagt der 42-Jährige, der mit seiner Frau und den beiden Söhnen in Mutterstadt wohnt. Aber er weiß auch: „Im Ehrenamt gibt's nicht nur spaßige Zeiten.“ Selten gebe es extreme Dankbarkeit. Und man investiere unzählige Stunden.

Mit der Zeit sei dann einfach das eine oder andere Amt dazugekommen. Stellvertretender Schriftführer war er, Spielerleiter der Aktiven, Betreuer im Vorstand, stellvertretender Jugendleiter ... Und ja, auch als Spieler hat er das Trikot der FG getragen. „Aber ich konnte mein fußballerisches Talent nicht so auf den Platz

bringen“, sagt er und lacht. Die Position des Libero habe er damals bekommen. „Wahrscheinlich habe ich aufgehört, als dann die Umstellung auf Viererkette kam“, sagt er und grinst.

Stephen Schulz kommt zugute, dass er gerne Verantwortung übernimmt. Da profitiert er davon, dass er auch beruflich schon relativ weit gekommen ist. Schulz ist Bereichsdirektor bei der Sparkasse in der Südpfalz für das Privatkundengeschäft. Insofern kann man sagen, dass die Fähigkeiten, die er sich in den beiden Feldern erarbeitet, ergänzen. „Man muss viel aushalten“, sagt Schulz und erinnert sich daran, wie er als 18-Jähriger als Trainer die B-Jugend des Vereins übernommen hat. „Man macht auch nicht gleich alles richtig. Aber man lernt daraus. Und so habe ich auch im Ehrenamt gelernt, die ich im Verein anwenden kann“, erzählt er.

Hinzu komme, dass er das Glück habe, eine sehr engagierte Mannschaft zu haben. 16 weitere Ehrenamtliche weiß er an seiner Seite. „Man muss lernen, loszulassen. Man schafft es einfach nicht, wenn die Mannschaft nicht stimmt.“ Wichtig sei, sich selbst nicht zu wichtig zu

nehmen. „Und durch manche Dinge muss man einfach durch.“

Überrascht sei er gewesen, als er von der Ehrung erfahren habe. „Das ist schließlich nichts Alltägliches“, sagt Stephen Schulz. Er empfinde die Landesehrennadel als „ein kleines Stück Dankbarkeit“. Er freue sich über die Ehrung, sieht sie als Anerkennung für das, „was man geleistet hat“.

Die Einstellung, Verantwortung zu übernehmen, hat ihm auch schon das eine oder andere Ehrenamt mehr eingebracht. „Meine Frau sagt immer: Geh auf keinen Elternabend“, erzählt Stephen Schulz. Selbstverständlich hat es ihn doch das eine oder andere Mal dorthin verschlagen. Zurückgekommen ist er oft mit dem einen oder anderen zusätzlichen Posten. „Bevor es keiner macht ...“

Stephen Schulz wirkt locker. Und das überträgt sich auch auf seine Umwelt. „Ich bin entspannt und entschlern“, sagt er über sich selbst. Er sei keiner, der über Dinge lange brüte, nimmt stattdessen eine ausgeprägte, vermittelte Denkfähigkeit für sich in Anspruch. Das kommt auch nicht überbeliebt rüber. „Nach zehn,

15 Minuten will ich einfach eine pragmatische Lösung haben“, sagt er. Er treffe gerne Entscheidungen. Das fehle in der heutigen Gesellschaft. Entscheidungen treffen, aber dann auch mit den Konsequenzen umgehen. Eine Konsequenz seiner ehrenamtlichen Tätigkeit war vor ein paar Jahren schon die Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis des Südwestdeutschen Fußballverbands (SWFV). Insofern hatte er schon ein bisschen Erfahrung, was Ehrungen und Auszeichnungen angeht. Konsequenter will er auch weiterhin bei der FG 08 Mutterstadt arbeiten. Die Bezirksliga, in der die erste Mannschaft gerade kickt, nennt er „eine schöne Idee“. Aber wenn der Aufstieg herauspralle, nehme man den gerne mit.

Noch wichtiger sei für ihn aber eine solide Basis im Jugendbereich des Vereins. Leistungsorientierter Breitensport und Breitensport wolle man da für die Kinder anbieten. „Wichtig ist, dass wir die erste Anlaufstelle für die Mutterstädter Kinder sind. Jeder soll bei uns eine Heimat haben.“ Die Herausforderung dabei: „Wir brauchen genügend Ehrenamtler, um den Zulauf an Jugendlichen zu stemmen.“

André Heims Viererpack führt FG zum Pokalsieg

FUSSBALL: Endspiele um Senioren-Kreispokale

NEUSTADT. Beim SV Geinsheim wurden die Ü50-Kreispokale auf dem Klein- und Großfeld ausgespielt. Die FG 08 Mutterstadt beendete dabei die Serie der SG Halbach dank eines Viererpacks von André Heims.

Im Ü50-Kreispokal zwischen dem FV Berghausen und der SG Seebach/Üngstein waren beide Teams nur mit roten Trikots angetreten. Die Bad Dürkheimer Spielgemeinschaft ließ sich von den Gastgebern blau-schwarze Jerseys. „Wenn wir uns selbst für das Finale qualifiziert hätten, wäre es schwierig geworden, die Bewirtung ordentlich hinzubekommen“, bemerkte Robert Nebel, Cotrainer des Geinsheimer Landeigla-Teams und immer noch in der Ü50 aktiv.

Die Geinsheimer Trikots brachten der SG Seebach/Üngstein Glück. Das abwechslungsreiche Spiel, das in beide mit hohem Tempo angeht, gewann die SG mit 5:3.

Das Ü50-Finale sah doppelt so viele Zuschauer als das anschließende Endspiel um den Ü40-Kreispokal für Kleinfeldmannschaften. In diesem Riss die Serie der SG Halbach, die zum vierten Mal in Folge das Endspiel erreicht hatte. Übertragender Spieler war André Heims vom Sieger FG 08 Mutterstadt, der nach der 1:0-Führung von Thomas Schaaf (2.) noch viermal traf (8., 30., 33., 46.). Hal-



Erfolg: Mutterstädts Jochen Hönig (links) setzt sich gegen Halbachs Mario Schmidt durch.

FOTO: DL

bachs Mario Schmidt, der zwischenzeitlich auf 1:3 verkürzt hatte (17.), und die Pause verhinderten, dass sich Heim über einen Hattrick freuen durfte. Nach Wiederanpfiff des mehr als erwartet geforderten Schiedsrichters Andreas Schlick kam die SG durch zwei von Schmidt verwandelte Neunmeter noch auf 2:4 und 3:5 heran (46., 52.). Anschließend traf Jochen Hönig zum 6:1-Endstand (58.). Schlick musste ebenfalls wie sein Kollege Andreas Eberl zuvor eine Zeitstrafe verhängen. jhp

FG 08: Lädt ein zum Oktoberfest

MUTTERSTADT. Ihr „Nullachter Oktoberfest“ veranstaltet die FG 08 Mutterstadt am kommenden Samstag und Sonntag, 28. und 29. September, in der Walderholung Mutterstadt. Beginn ist laut Mitteilung des Vereins am Samstag um 16.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr. Als Höhepunkt am Samstagabend ab 18 Uhr gibt es Livemusik vom Musikverein Wiesbaden. Zu Essen gibt es laut dem Verein Haxe, Zwiebelfleisch, Obatzter, Krautsalat und Weißwurst mit Brezel, also alles was zu einem echten Oktoberfest dazu gehört. Dazu gibt es am Samstag Dampfndeln mit Vanillesauce und am Sonntag ab 11 Uhr Kaffee und Kuchen solange der Vorrat reicht. Im Ausschank halten die „Festwirte“ ein reichhaltiges Angebot an alkoholischen und alkoholfreien Kaltgetränken bereit. jhp



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept

Neben unseren Mitgliedern sind Sponsoren, Förderer und Spender die wichtigsten Stützen unseres Vereins. Denn auch in unserem Verein gilt der Grundsatz: "Ohne Moos nix los!" Zudem halten unzählige Sachleistungen und die ehrenamtlichen Hilfestellungen vieler Freunde des Mutterstädter Fußballes unseren Verein am Leben.

Um das Vereinsleben der FG 08 Mutterstadt langfristig organisieren zu können, ist ein tragfähiges Sponsorenkonzept unabdingbar. Das Kernelement dieses Konzeptes bilden vertrauliche Partnerschaften, welche wir mit möglichst vielen Unternehmen der regionalen Wirtschaft eingehen möchten. Diese Partnerschaften beruhen auf einem Austausch von Leistungen, die nicht nur zu Papier gebracht, sondern die gegenseitig und für beide Seiten gewinnbringend mit Leben erfüllt werden.



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept

Wir als FG 08 Mutterstadt e.V. möchten primär jedem Freund, Spender und Sponsor des Vereins die Gelegenheiten bieten, neben dem Sport, seine persönlichen Beziehungen und geschäftlichen Aktivitäten zu pflegen sowie sein Netzwerk erweitern zu können.

Denn Fußball verbindet!

Wir halten daher eine Vielzahl an Möglichkeit des Leistungsaustausches (Werbemöglichkeiten) sowie fixe Termine das Vereinsleben als Plattform für Sie bereit, welches wir Ihnen kurz skizzieren möchten:



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Ihre Unternehmenspräsentation

... direkt an unseren Mannschaften

- Werbefläche auf Mannschaftstrikot
- Werbefläche auf dem Trainings- und Repräsentationsanzug
- Werbefläche auf Aufwärmshirts
- Werbefläche auf Sporttasche
- Werbefläche auf Mannschaftsfoto

... auf den Printmedien des Vereins

- Inseratwerbung Vereinsspiegel (einmal jährlich/online)
- Werbefläche auf Dauerkarte
- Werbefläche Spieltags Plakat
- Werbefläche Heimspielheft



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Ihre Unternehmenspräsentation

... im Sportpark

- Sponsorenwerbung Sportpark (Produktionskosten trägt der Werbetreibende, Banner 300cm x150cm ca. 80,00€, Bande auf Anfrage)
- Homepagewerbung (inklusive Verlinkung)
- Spieltagespräsentation zu Heimspielen der 1. Männermannschaft



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Sponsorenpakete

Für eine langfristige und erfolgreiche Partnerschaft stellen wir Ihnen unsere Leistungen vor und erstellen in einem Individuelles, nach Ihren Wünschen zusammengestelltes Sponsoren Paket zusammen. Entweder im Jugendbereich oder im Erwachsenenbereich.



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Beispiel Sponsorenpaket „Aktivität“

Ausstatter der 1. oder 2. Herrenmannschaft mit folgenden Bestandteilen:

- Werbefläche im Brustbereich des Trikotsatzes
- Werbefläche im Rückenbereich auf Trainingsanzügen
- Werbefläche im Brust- oder Rückenbereich auf Aufwärmshirts

Sportpark Mutterstadt:

- Bannerwerbung im Sportpark (Produktionskosten trägt der Werbetreibende, Banner 300cm x150cm ca. 80,00€ Bande auf Anfrage)



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Beispiel Sponsorenpaket „Aktivität“

Nutzung der Medien des Vereins

- Firmen Logo auf dem Online-Spielankündigungsplakat
- Vorstellung des Sponsors auf der Homepage, über den Facebook-Account Instagram- Account und LinkedIn Account des Vereins
- 2-4 Dauerkarten zu allen Spielen der 1. und 2.Mannschaft



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

- **Inserat Werbung Vereinsspiegel ,einmal jährlich/online**
 - 1 Seite 200,00€
 - 1/2 Seite 100,00€
 - 1/4 Seite 50,00€(Preise zzgl. der geltenden MwSt.)
- **Sponsorenwerbung Sportpark**
 - Banner 300 cm x 150 cm ca. 80,00 €
 - 600,00 € pro Jahr (Preise zzgl. der geltenden MwSt.)
- **Homepage Werbung**
 - Inklusive Verlinkung 250,00 € im Jahr (Preise zzgl. der geltenden MwSt.)



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

- **Paket Vereinsspiegel, Homepage und Heimspielheft** (15 mal pro Saison je 100 Exemplare)
 - 1/2 Seite 400,00€
 - 1/4 Seite 300,00€(Preise zzgl. der geltenden MwSt.)
- **Premium Sponsoren Paket**
 - Homepage
 - Bannerwerbung
 - Spielankündigung (Werbung auf Plakaten für Ankündigung der Spiele der 1. und 2. Mannschaft mit Ihrer Anzeige (Logo) an 10 Punkten in Mutterstadt)1.200,00 € pro Jahr (Preis zzgl. der geltenden MwSt.)



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

• Exklusive - Sponsoren Paket „Aktivität“

- Trikotsätze Heim und Auswärts mit Unternehmenslogo
- Präsentationsanzüge mit Unternehmenslogo
- Vereinsspiegel Anzeige im Vereinsspiegel (Online) erscheint 1x im Jahr!
- Homepage Firmenpräsentation im Slider (Startseite) mit Verlinkung zur Unternehmens Homepage, sowie im Bereich der Homepage "Business". Bericht über das Unternehmen mit Foto (Homepage, Facebook, Instagram und LinkedIn)
- 4x Dauerkarten
- Heimspielheft Anzeige Ihres Unternehmens im Heimspielheft der FG 08 Mutterstadt (Online, ca. 15 Ausgaben pro Saison)
- 2x Bannerwerbung
- Spielballpräsentation bei den Heimspielen
- Spielberichtspräsentation in Sozialen Netzwerken und Homepage
- Spielankündigung (Werbung auf Plakaten für Ankündigung der Spiele der 1. und 2. Mannschaft mit Ihrer Anzeige (Logo) an 10 Punkten in Mutterstadt)
- Werbung Ersatzspielerbänke Ihre Werbung an unseren Ersatzspielerbänken (Größe der Werbefläche 0,85m x 0,25m)

Ab 10.000 € pro Jahr (Preis zzgl. der geltenden MwSt.) für eine Verpflichtung von min. 3 Jahren



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

- **Spielballpräsentation Heimspiele der 1.Mannschaft**

- Ihre Werbung auf dem Spielballpräsentationsturm

50,00€ pro Heimspiel (Preis zzgl. der geltenden MwSt.)

Beispiel: Bei einer Saison von 17 Heimspielen, Sonderpreis von 750,00€





FG 08 Mutterstadt e.V.

NEU!!!!!!

4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

- Kooperationspartner für Veranstaltungen der FG 08 Mutterstadt“

Werden **SIE** Kooperationspartner unserer beliebten und im Umfeld sehr bekannten Veranstaltungen.

- „Haxe to go“ im Februar
- „Nullachter Waldfest“ im Juni
- „Oktoberfest“ im September/Oktober
- „Weihnachtsfeier mit Ehrungsabend“ im Dezember

850,00€ pro Veranstaltung (Preis zzgl. der geltenden MwSt.)

Beispiel: Für alle Veranstaltungen eines Jahres und die oben aufgeführt sind, beträgt der Gesamtpreis 3.333,00€

Es wird ein Banner erstellt werden z.B.: FEBESOL GmbH präsentiert die "Nullachter Haxe to go„

Bei allen Veranstaltungen werden Plakate erstellt und an 10 Punkten in der Gemeinde Mutterstadt aufgehangen. Bei der Haxe to go werden zusätzlich Flyer gedruckt und in der Gemeinde Mutterstadt verteilt. Werbung über die Sozialen Netzwerke und unserer Homepage, mit Bericht über das Unternehmen.



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

- **Ersatzspielerbänke**

- Ihre Werbung an unseren Ersatzspielerbänken (Größe der Werbefläche 0,85m x 0,25m, Erweiterung möglich)



Alle Werbeflächen zurzeit vergeben!!!



150,00€ pro Jahr (Preis zzgl. der geltenden MwSt.)



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ►

- **Promotionsaktionen am Spieltag**

Mit eigenen Promotionsaktionen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kunden und die Personen, die es werden sollen, direkt am Spieltag im Sportpark Mutterstadt anzusprechen. Promotionsaktionen sind im Public-Bereich möglich, um Ihre Zielgruppe zu erreichen.



- 100,00€ pro Spieltag (Preis zzgl. der geltenden MwSt.)



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► „Stiller Spender“

- **Worum es geht ?**

Sie möchten die FG 08 Mutterstadt e.V. mit einer Geldspende unterstützen ohne in der Öffentlichkeit zu stehen oder benannt zu werden. Gar kein Problem, als „Stiller Spender“ sichern wir es Ihnen zu. Einfach den gewünschten Betrag auf folgendes Konto überweisen/einzahlen unter Angabe „Stiller Spender“

Bankverbindung: VR Bank Rhein-Neckar- IBAN:DE76 670900000085149300

BIC: GENODE61MA2



FG 08 Mutterstadt e.V.

5. Ihre Kontaktmöglichkeiten:

Es gibt noch weitere Möglichkeiten unserer Jugend- und Vereinsarbeit zu unterstützen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie sehen den Mehrwert und somit für sich eine spannende Perspektive, die Ihnen eine Partnerschaft mit dem FG 08 Mutterstadt e.V. einbringt? Dann sollten Sie nicht zögern uns zu kontaktieren. Wir freuen uns schon jetzt mit Ihnen gemeinsam Ihr ganz persönliches Sponsoring Paket zu erarbeiten.

Anschrift: FG 08 Mutterstadt e. V.

Telefon: 06234/3617

Waldstraße 57

67112 Mutterstadt

IHRE PERSÖNLICHEN ANSPRECHPARTNER:

Christian Geißler 0179 1084164